

Verlag der Romanwelt, G. m. b. H. Berlin-Charlottenburg.

[55129]

Das passendste Weihnachtsgeschenk ist ein Abonnement auf

# Die Romanwelt

Zeitschrift für die erzählende Litteratur aller Völker.

Herausg. Otto Neumann-Hofer.

III. Jahrgang. II. Quartal.

Die „Romanwelt“ wird von der Presse als die vornehmste Unterhaltungszeitschrift anerkannt. Sie konnte sich infolge ihres hervorragenden Lesestoffes schon im Laufe des I. Quartals des neuen Jahrgangs eines bedeutenden Aufschwunges erfreuen. Die Nachfrage wird sich noch erhöhen, denn mit Heft 12 beginnt die Erzählung:

## Die indische Lilie von Hermann Sudermann.

Das Interesse für unsere Wochenschrift wird auch ferner wachgehalten werden, denn es ist uns gelungen, für Europa das alleinige Journalabdruckrecht der deutschen Ausgabe einer hervorragenden literarischen Erscheinung zu erwerben, des Romans

## Trilby von George du Maurier,

der noch mit Heft 13 dieses Quartals beginnen wird. Es hatte dieser Roman in der englischen Ausgabe einen außerordentlichen Erfolg; 100 000 Explre. wurden innerhalb weniger Monate von einer illustrierten Ausgabe (Preis 31½ sh.) abgesetzt. Sogar die Mode konnte dieses Werk beeinflussen; so zeigen die Schaufenster: Trilby-Hüte, Trilby-Schleier, Trilby-Handschuhe etc. Ein berufener Kritiker sagt von dem Verfasser, der als einer der bedeutendsten Zeichner des „Punch“ längst populär ist, dass er in der Malerei, der Musik und der Dichtung ein Künstler von Beruf sei.

Mit Heft 14, dem Beginn des neuen Quartals, werden wir unter anderem ein neues Werk von einem, den Lesern der „Romanwelt“ liebgewordenen Autor veröffentlichen, es ist der Roman:

## Die Mutter des verlorenen Sohnes von R. Bredenbrücker.

In einer trefflichen Schilderung des oberbayrischen Volkslebens rechtfertigt dieser junge Künstler die auf ihn gesetzten Hoffnungen.

Die Bemühungen der Herren Sortimenten werden auf das energischste durch sich häufig wiederholende lobende Besprechung durch die Presse unterstützt. Durch fortgesetztes Inserieren in den Lokalblättern unterrichten wir das Publikum von den Neuerscheinungen der Romanwelt.

Unsere günstigen Bezugsbedingungen sichern einen hohen materiellen Nutzen.

Bei einer Kontinuation von 10 Explrn. gewähren wir bereits 40% Rabatt.

Die Herren Besitzer von Journalleseziakeln weisen wir hierauf noch besonders hin.

Die Erhöhung der Kontinuation für das II. Quartal erleichtern wir dadurch, dass wir den neu hinzutretenden Abonnenten, die den Anfang der Neuerscheinungen enthaltenden Hefte 12 und 13 des I. Quartals gratis nachliefern. Heft 12 wird rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen, sodass es noch als Anwartschaft auf das neue Quartal der „Romanwelt“ als Festgabe auf den Weihnachtstisch gelegt werden kann.

### Bezugsbedingungen.

#### Wochenheft - Ausgabe

per Quartal 3 M 25  $\delta$  ord.

bis zu 9 Explrn. à 2 M 35  $\delta$  bar.

von 10 „ ab à 1 „ 95 „ „

„ 50 „ „ à 1 „ 65 „ „

#### Vollheft - Ausgabe

per Heft 1 M ord.

bis zu 9 Explrn. à 70  $\delta$  bar.

von 10 „ ab à 60 „ „

„ 50 „ „ à 50 „ „

Die Auslieferung erfolgt nur durch Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin-Charlottenburg, Dezember 1895.

Verlag der Romanwelt, G. m. b. H.